Protokoll
der Sitzung des Gemischten Fachausschusses
für den deutsch-israelischen Jugendaustausch
vom 2. - 4. Dezember 2007 in Düsseldorf

1. Die jährliche Sitzung des Gemischten Fachausschusses (im weiteren Fachausschuss genannt) für den deutsch-israelischen Jugendaustausch fand unter dem Vorsitz von Karin Reiser für das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und Shay Shoshany für den Israel Youth Exchange Council in Düsseldorf statt. Die Sitzung war von einer konstruktiven und freundschaftlichen Atmosphäre geprägt. Die Zusammensetzung der Delegationen ergibt sich aus Anlage 1.

2. Der Fachausschuss begrüßt, dass sich in diesem Jahr der positive Trend der letzten zwei Jahre im Jugendaustausch fortgesetzt hat und 2007 zahlreiche Begegnungen sowohl in Deutschland als auch in Israel stattfanden.
   Der Fachausschuss dankt den Trägern auf beiden Seiten für ihr Engagement im deutsch-israelischen Jugendaustausch. Insgesamt werden 2007 rund 200 Begegnungsprogramme in Deutschland und in Israel verwirklicht.

3. Der Fachausschuss begrüßt die gewachsene Zahl beantragter Begegnungsprogramme für das Jahr 2008. Unter Berücksichtigung der qualitativen Anforderungen an bilaterale deutsch-israelische Austauschprogramme empfiehlt er, mehr als 280 Programme für den Jugendaustausch 2008 in die Förderung aufzunehmen. Die seit vergangenem Jahr bestehende Möglichkeit, trilaterale Maßnahmen in die Förderung aufzunehmen, wird zunehmend in Anspruch genommen. Der Fachausschuss empfiehlt, im Jahr 2008 10 trilaterale Projekte zu fördern.

4. Um eine weitere Verbesserung der Qualität der Begegnungen zu erreichen, betont der Fachausschuss weiterhin die Notwendigkeit
   a) übereinstimmender Antragsvordrucke und Antragsfristen (01. Oktober des Vorjahres) in beiden Ländern,
   b) einer zwischen den Partnern abgestimmten Projektplanung. Voraussetzung für die Erörterung im Fachausschuss sind aussagekräftige Anträge zur Vorlage bei ConAct auf deutscher und beim Israel Youth Exchange Council auf israelischer Seite sowie
   c) einer Abstimmung der entsprechenden Daten zwischen ConAct und dem Israel Youth Exchange Council rechtzeitig vor der Sitzung des Gemischten Fachausschusses.

   Um den Projektbeginn im Jahr 2008 nicht zu verzögern, empfiehlt der Fachausschuss, alle Anträge zu fördern, einschließlich der nicht eingereichten Anträge beim Israel

Youth Exchange Council – vorausgesetzt, diese werden bis 31. Januar 2008 nachgereicht.

5. Beide Seiten erklären die Notwendigkeit, sich für die Verbesserung der Rahmenbedingungen einzusetzen. Dies gilt insbesondere für die finanzielle Unterstützung der Programme in beiden Ländern sowie für eine sachgerechte Ausstattung der Koordinierungsbüros, um die in der am 17. Februar 2000 unterzeichneten Absichtserklärung formulierten Ziele der Ausweitung und Intensivierung des Jugendaustausches zu erreichen. Der Fachausschuss begrüßt die aktuellen Aktivitäten zur Stärkung des Status des Israel Youth Exchange Council in Israel.

6. Der Fachausschuss nimmt eine Auswertung der vom Israel Youth Exchange Council und dem Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch, ConAct, durchgeführten Veranstaltungen im Jahr 2007 vor. Der Fachausschuss würdigt die gute und erfolgreiche Kooperation trotz der Situation, in der der Israel Youth Exchange Council sich im Jahr 2007 befunden hat.
   Der Fachausschuss regt an, dass das Programm ‚New Con-T-Acts – Match-Making' zum Aufbau neuer Partnerschaften im Jahr 2008 noch einmal geplant wird. Der Fachausschuss begrüßt die Durchführung des Seminars ‚Reflect & Plan' im Jahr 2007, das deutschen und israelischen Trägern die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zur Weiterentwicklung ihrer Kooperationen geboten hat.

7. Der Fachausschuss begrüßt die im Jahr 2007 fortgeführten Aktivitäten zum Schwerpunktthema ‚Freiwilliges Engagement für die Zivilgesellschaft', insbesondere die Veranstaltung des bilateralen Seminars zu Fragen des Freiwilligen-Managements, und die daraus entstandenen weiteren Aktivitäten im Jugendaustausch.

8. Der nächste inhaltliche Schwerpunkt der jugendpolitischen Zusammenarbeit ist das Thema ‚Deutsch-israelischer Austausch im Kontext multikultureller Gesellschaften'. ConAct und der Israel Youth Exchange Council sehen vor, in den nächsten 3 Jahren dieses Thema mit dem Ziel zu behandeln, Konzepte und Empfehlungen für den Jugendaustausch zu erarbeiten. Zur Hinführung an das Thema werden bei der diesjährigen Sitzung des Fachausschusses zunächst aktuelle Entwicklungen in Deutschland, v.a. im Hinblick auf die Jugend, und praktische Projektbeispiele vorgestellt und diskutiert.

9. Der Fachausschuss begrüßt die im Jugendaustausch geplanten Aktivitäten im Rahmen des 60jährigen Bestehens des Staates Israel, insbesondere das Seminar „Reflect and Plan". Er empfiehlt, in allen für das Jahr 2008 geplanten Projekten und Veranstaltungen die Bedeutung der jugendpolitischen Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern für das Jubiläum zu unterstreichen.
   Anlässlich der Feierlichkeiten zum 60-jährgen Bestehen des Staates Israel lädt der Israel Youth Exchange Council die Partner im Jugendaustausch zu einem gemeinsamen

Treffen in Israel ein. Zeitpunkt und Bedingungen werden zwischen ConAct und Israel Youth Exchange Council abgestimmt.

10. Zur weiteren Festigung und Gestaltung der guten Zusammenarbeit zwischen ConAct und Israel Youth Exchange Council hält es der Fachausschuss für unabdingbar, die in Anlage 2 aufgeführten Projekte gemeinsam durchzuführen.

11. Der Fachausschuss befürwortet die Einführung der in Deutschland entwickelten „Nachweise International", v.a. des Teilnahme- und Engagementnachweis, in die bilateralen Austauschprojekte. Er bittet ConAct und den Israel Youth Exchange Council, die Möglichkeiten einer gemeinsamen Anwendung der Nachweise im deutsch-israelischen Jugendaustausch zu prüfen.

12. Das Koordinierungszentrum ConAct und der Israel Youth Exchange Council werden gebeten zu prüfen, welches die Finanzierungsmöglichkeiten aus Geldern der Stiftung ‚Deutsch-israelisches Zukunftsforum' für ihre Arbeit und ebenso für die Projekte der Träger im Jugendaustausch sind. Über die Ergebnisse sollen die Aktiven des Austausches informiert werden.

13. Der Fachausschuss betont die Notwenigkeit, nicht darin nachzulassen, Extremismus, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus aktiv zu bekämpfen. Die wegweisenden Aktivitäten, die im Jugendaustausch zwischen beiden Ländern über Jahrzehnte bestehen, leisten hier einen wichtigen Beitrag.

14. Beide Seiten verständigen sich darauf, die nächste Sitzung des Gemischten Fachausschusses im Jahr 2008 in Israel durchzuführen. Ort und Zeit werden noch festgelegt.

Düsseldorf, 04. Dezember 2007 / 24. Kislew 5768

Für das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Für den Israel Youth Exchange Council

Naftali Bary

Anlage 1

Sitzung des Gemischten Fachausschusses für den deutsch-israelischen Jugendaustausch vom 2. - 4. Dezember 2007 in Düsseldorf

Deutsche Delegation

Karin Reiser	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Uwe Finke-Timpe	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Michael Cares	Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend Deutschlands für den Deutscher Bundesjugendring
Birgit Elsing	Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen für die Bundesländer
Günther Kühn	Deutsche Sportjugend
Uwe Lübking	Deutscher Städtetag für die Kommunalen Spitzenverbände
Nicole Ludwig	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Antje Sember	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Barbara Kraemer	ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch
Silke Graichen	ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch
Martina Müller	ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch

Israelische Delegation

Shay Shoshany	Israel Youth Exchange Council
Naftali Deri	Rat der Jugendbewegungen in Israel
Pnina El-Al	Ministerium für auswärtige Angelegenheiten
Jack Asherov	Maccabi Sports Organisation für die Sportorganisationen
Ariella Gill	Israel Youth Exchange Council

Dolmetschung

Michael Sternheimer

Sitzung des Gemischten Fachausschusses für den deutsch-israelischen Jugendaustausch vom 2. - 4. Dezember 2007 in Düsseldorf

Projects for Cooperation 2008
ConAct & Israel Youth Exchange Council

1. **New Con-T-Acts - Match-Making-Programme 2008 in Germany and Israel**
   Date: March/April 2008
   Target Group: New partners/representatives of organisations who wish to build up a new partnership with a concrete interest in planning a programme for 2008/09 – Matching between German and Israeli partners beforehand.
   12 days, half in Germany and half in Israel

2. ***Reflect & Plan: 60 years Israel***
   Bilateral programmme für responsible group-leaders of exchange projects in Berlin
   Date: 9 - 16 May 2008
   Target Group: Representatives/group-leaders of German-Israeli youth- and professional exchange projects who are involved in the project-list 2008 or who wish to renew an existing partnership or who want keep-in-touch with their existing partners. Participating always the German and the Israeli partner (like in May 2007). Reflecting the partnership and developping the existing projects by focusing the jubilee of Israel – partaking in the celebration of '60 Years Israel' in Berlin.
   3 days of seminar – 1 day of informing the public at a stand in the frame of the Festival on Israel at Brandenburg Gate (planned of the German-Israeli Friendship Society and others) – optional: 2 days of partner-visit

3. **ConAct-Connect-Days 2008 in Germany**
   Date: Automn/Winter 2008
   Target Group: Both involved and new interested representatives of organisations in different regions of Germany; performing 3 information days, each at a different place – ConAct travelling with an Israeli representative giving both technical and content/current information regarding the cooperation between Germany and Israel

4. **Meeting of the Mixed Commission in Israel**
   Date: November/December 2008

5. **Developing a bilateral concept and material for qualifying beginners in German-Israeli youth and professional exchange**

   Target Group: New partners/representatives of organisations who wish to build up a new partnership and who like to get a more detailed insight into the other society and into German-Israeli dynamics before starting a programme. Meetings in national groups and shared German-Israeli seminars in both countries.

   Working on a handout for German-Israeli youth and professional exchange with information on the general framework and hints on materials like films, links. (Going back to the decision of supporting the quality of exchange projects. Working Group & Mixed Commission 2002)

   Time frame: starting in summer